

# Solarleuchten für die Glückauf-Trasse

## AVU-Grünstrom-Kunden finanzieren Beleuchtung

Sprockhövel, 18. Januar 2022

Das Licht ist nicht grün, sondern weiß und macht den Radweg gut sichtbar. Aber die Idee dahinter ist im besten Sinne grün: Auf der Glückauf-Trasse sind jetzt sechs weitere Solarleuchten in Betrieb. Bereits vor fünf Jahren waren ab der Wuppertaler Straße bis zum Supermarktparkplatz die ersten fünf Leuchten installiert worden. Jetzt geht die beleuchtete Trasse weiter bis zur Hölterstraße.

Die „grünen Laternen“ dort strahlen mit Hilfe von Dämmerungsschaltern und Bewegungsmeldern. Einen Stromanschluss brauchen die Leuchten nicht: Die Energie stammt aus den Photovoltaik-Zellen und aus Akkus direkt an der Laterne.

Finanziert wurde die Beleuchtung aus dem Grünstrom-Fördertopf: AVU-Grünstrom-Kunden zahlen freiwillig zwei Euro monatlich mehr, bekommen Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien und unterstützen gleichzeitig Projekte rund um erneuerbare Energien in der Region. Die Entscheidung darüber trifft ein Grünstrom-Kundenbeirat gemeinsam mit der AVU. Hier hatten Bürgermeisterin Sabine Noll und Klimaschutz-Managerin Ioanna Ioannidou von der Stadt angeregt, den Fördertopf zu nutzen.

„Hier passen zwei Dinge prima zusammen“, erklärte Bürgermeisterin Sabine Noll heute (18.01.2022) beim Termin vor Ort: „Wir verbessern die Sicherheit hier auf der Trasse und setzen ein vorbildliches Projekt in Sachen

Klimaschutz fort.“

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg  
Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU\_Gevelsberg / @AVU\_Presse.



## Weitere Projekte in Planung

AVU-Vorstand Uwe Träris schaute sich zusammen mit der Bürgermeisterin die neuen Solarleuchten an: „Seit über 20 Jahren fördern unsere Grünstrom-Kunden große und kleine Projekte und tragen so zur Energiewende vor Ort bei“, bedankte er sich.

Weitere kleine und große Projekte aus dem Grünstrom-Fördertopf seien gerade in Planung, so Träris: Das ist vor allem der Bau von weiteren Photovoltaik-Anlagen in der Region. Aber auch die Anschaffung der E-Lastenfahrräder letztes Jahr durch die EN-Agentur wurde durch den Grünstrom-Fördertopf möglich.

## Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region. Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2020** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 294,2 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 425 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter [www.avu.de](http://www.avu.de).

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [@AVU\\_Presse](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg).